

Die Jury aus Studierenden der Hochschule der Medien verleiht den Medienethik-Award META in diesem Jahr zum Thema „Wertevermittlung in Jugendmedien“.

Der Medienethik-Award versteht sich als Qualitätssiegel für eine wertorientierte Berichterstattung und möchte die Aufmerksamkeit auf ethische Fragestellungen lenken. Der Award wird jährlich von Studierenden der Medienwirtschaft an Journalistinnen und Journalisten, Redaktionen und andere Medienschaffende verliehen. Langfristiges Ziel des META-Projekts ist es dabei auch, die Studierenden als zukünftige Medienschaffende für ethische Fragestellungen in der Medienproduktion zu sensibilisieren.

Für das aktuelle Thema analysierten und bewerteten Studierende im Sommersemester 2009 Artikel und Beiträge in Jugendzeitschriften, auf Jugendwebseiten und in TV-Jugendmagazinen anhand der sogenannten MediaCharta, dem eigens für diesen Preis erstellten Kriterienkatalog. Jugendaffinität, ein hohes Reflexionspotenzial, eine starke Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Interessen und Argumente sowie die Hervorhebung der ethischen und gesellschaftlichen Relevanz eines Themas standen dabei im Vordergrund und werden mit dem META 2009 ausgezeichnet.

Es zeigte sich, dass den nominierten Beiträgen gemeinsam ist, dass sie häufig die für Jugendliche relevanten Aspekte der Grenzüberschreitung, ihrer Hoffnungen und ihrer Identitätssuche aufgriffen. Deshalb entschied sich die Jury, den diesjährigen META unter das Motto „Grenzgänger, Hoffnungsträger, Selbst(er)finder“ zu stellen.

Weitere Informationen zum Medienethik-Award der Hochschule der Medien finden Sie im Internet unter der Adresse www.hdm-stuttgart.de/meta.

17:30

Begrüßung

Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Prof. Dr. Petra Grimm
Dekanin der Fakultät Electronic Media

Eröffnungsrede

Heribert Rech
Innenminister des Landes Baden-Württemberg

Preisverleihung

Laudatio Kategorie Print
Levin Bunz
Student Medienwirtschaft

Laudatio Kategorie Online
Beatrix Risch
Studentin Medienwirtschaft

Laudatio Kategorie TV
Eleonora Steenken
Studentin Medienwirtschaft

Moderation: Sven Rex (SWR/ARD-Aktuell)

18:30

Stehempfang

Um sich zum IX. HdM-Symposium zur Medienethik sowie der Verleihung des Medienethik-Awards META anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.hdm-stuttgart.de/meta oder faxen das beigelegte Anmeldeformular an die angegebene Faxnummer.

Anmeldeschluss: 07. Januar 2010

KONTAKT

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Veranstalter:
Prof. Dr. Petra Grimm
Prof. Dr. Oliver Zöllner

Telefon 07 11 / 89 23 - 22 34
Email: neef@hdm-stuttgart.de

Sie finden uns auch in:

> Facebook > StudiVZ > Twitter > Xing

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern:



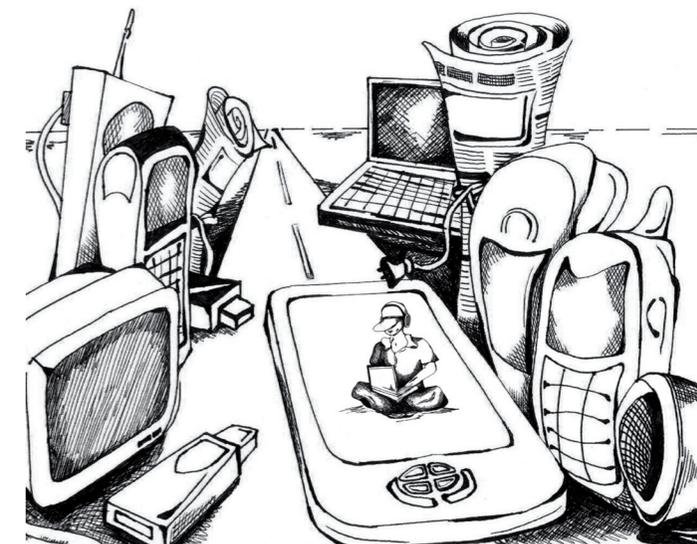
IX. HdM-Symposium zur Medienethik

Medien – Rituale – Jugend



Verleihung des Medienethik-Awards META^{>2009}

Wertevermittlung in Jugendmedien



14. Januar 2010

Raum 056 + Foyer

Ob Mode, Medienkonsum oder Musikaneignung – Jugend macht durch Rituale auf sich aufmerksam. Doch hinter den Fassaden der Eigeninszenierung steckt mehr, als in der öffentlichen Berichterstattung häufig verzerrt vermeldet wird. Jugend ist auch Abgrenzung, Aushandeln von Identitäten, die Suche nach neuen Lebensentwürfen, die Ablehnung der alten Muster des Bewährten. Oft sehen sich die Vorgängergenerationen für sie teils verstörenden neuen Praktiken der Jugendlichen gegenüber, nicht zuletzt mit Blick auf deren Medienwelten.

Das IX. HdM-Symposium zur Medienethik hat zum Ziel, die vielfältigen Medienrituale der Jugend zu betrachten und zu hinterfragen. Die Perspektive ist dabei multidisziplinär: Medien- und Kommunikationsforscher, Soziologen und Medienethiker analysieren die vielfältigen Aspekte des Medienhandelns Jugendlicher und dessen gesellschaftlicher Kontexte. Besonderes Augenmerk soll dabei dem Konzept der Ritualisierung gelten, in dessen Mittelpunkt die Konstruktion von Sinn durch regelhafte Einbettung in den Alltag steht. Welche Funktionen haben Medienrituale? Welche ethischen Handlungsentwürfe lassen sich aus ihnen ableiten? Welche Probleme sind mit bestimmten Mediennutzungsmustern verbunden? Wo besteht konkreter Handlungsbedarf – und für wen?

Dies sind grundlegende Fragen, die für Forschung und Praxis gleichermaßen relevant sind. In einem vielfach unübersichtlichen Terrain will das IX. HdM-Symposium zur Medienethik Landmarken setzen, die der weiteren Diskussion zur Orientierung dienen können.

Die Beiträge werden in der „Schriftenreihe Medienethik“ im Franz Steiner Verlag Stuttgart veröffentlicht.



| | |
|-------|---|
| 10:30 | Eröffnung und Begrüßung |
| | Prof. Dr. Alexander W. Roos Rektor der Hochschule der Medien |
| | Prof. Dr. Petra Grimm Dekanin der Fakultät Electronic Media |
| | Prof. Dr. Oliver Zöllner Studiengang Medienwirtschaft |
| 10:50 | Medien und Rituale – eine Herleitung |
| | Prof. Dr. Edgar Lersch SWR Stuttgart/ Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg |
| 11:30 | „Ich bin immer on“ – Das Internet im Alltag von Jugendlichen. Ergebnisse der JIM-Studie 2009 |
| | Sabine Feierabend SWR Medienforschung Stuttgart |
| 12:10 | Medienfans – Ritualisiertes Nutzungsverhalten Jugendlicher |
| | Dr. Stefanie Rhein Pädagogische Hochschule Ludwigsburg |
| 12:50 | Mittagspause |

| | |
|-------|---|
| 14:30 | „Germany’s Next Top Model“ – Initiation durch Domestikation. Zur Konstruktion der ‚schönen Person‘ |
| | Prof. Dr. Jan-Oliver Decker Christian-Albrechts-Universität Kiel/ Universität Passau |
| 15:10 | Kaffeepause |
| 15:30 | Kann eine Politik(er)verdrossenheit von Jugendlichen durch Medienrituale gefördert werden? Kritische Anmerkungen zu standardisierten Formen der Politikberichterstattung |
| | Prof. Dr. Christian Schicha Mediadesign Hochschule Düsseldorf |
| 16:10 | Medienrituale Jugendlicher in ethischer Perspektive |
| | Dr. Alexander Filipovic M.A. Westfälische Wilhelms-Universität Münster |
| 16:40 | Pause |
| 17:30 | Verleihung des Medienethik-Awards META 2009 |

Die Publikations-Reihe
Die „Schriftenreihe Medienethik“ wird von Petra Grimm und Rafael Capurro herausgegeben und erscheint im Franz Steiner Verlag Stuttgart. Auch im Anschluss an das diesjährige Symposium werden die Vorträge der Referenten Eingang in einen neuen Band der Schriftenreihe Medienethik finden.

Bisher sind erschienen:

- > **Computerspiele – Neue Herausforderungen für die Ethik?** (Band 8)
- > **Informations- und Kommunikationsutopien** (Band 7)
- > **Wirtschaftsethik in der Informationsgesellschaft**
Eine Frage des Vertrauens? (Band 6)
- > **Tugenden der Medienkultur**
Zu Sinn und Sinnverlust tugendhaften Handelns in der medialen Kommunikation (Band 5)
- > **Krieg und Medien**
Verantwortung zwischen apokalyptischen Bildern und paradiesischen Quoten (Band 4)
- > **Kinderfernsehen und Wertekompetenz** (Band 3)
- > **Ethik im Netz** (Band 2)
- > **Menschenbilder in den Medien – ethische Vorbilder?** (Band 1)